

LEBENS LAUF

Prof. Dr. Magdalena Zorn

Stand Mai 2026

Zur Person

Geboren 1984, in München

Kontakt

Institut für Musikwissenschaft
Goethe-Universität
Rostocker Str. 2
60323 Frankfurt am Main

+49-(0)69-798-22185

zorn@em.uni-frankfurt.de

Akademischer Werdegang

Wichtigste Stationen

Seit 2024	Dozentin im interdisziplinären Masterstudiengang Ästhetik an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Seit 2023	Dozentin an der Internationalen Ensemble Modern Akademie (IEMA)
Seit April 2022	Professorin für Musikwissenschaft: Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, Medien und Ästhetik an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
2020	Visiting Researcher am Ircam, Paris
2020	Erteilung der Lehrbefähigung durch die Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften der LMU München
2018	Visiting Researcher an der Sorbonne nouvelle, Paris (Forschungsgruppe »tholim«)
2016–2022	Akademische Rätin auf Zeit am Institut für Musikwissenschaft
2016	Visiting Researcher am MPI für Wissenschaftsgeschichte Berlin (Forschungsgruppe »Epistemes of Modern Acoustics«)
2015	Wissenschaftliche Koordinatorin der »Doktorandenplattform Kunstwissenschaften«
2014–2016	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Musikwissenschaft

Drittmittelinwerbung, Förderungen

2025	Förderung durch die Georg und Franziska Speyer'sche Hochschulstiftung für das Projekt »Audio-Emulation der Notenrollen-Sammlung Philipps Ducartist«, einer Sammlung von 964 Klavier-Notenrollen für Selbstspielklavier, am Institut für Musikwissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt am Main.
2024	DFG: Ökologie als Resonanz: Zum auditiven Epistem in Philosophie und Ästhetik der Gegenwart (Promotionsstelle und Sachmittel) (Antrag abgelehnt)

2023–2026	Förderung durch das Programm Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre der Goethe-Universität für das Projekt »Auditory Skills«, einer Lehr-Lernkooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
2023	ERC Consolidator Grant 2023: »posthuMUSities –Posthumanist Heritagisation of Music (Antrag abgelehnt)
2021	DFG, Heisenberg: »Digitale Musikkulturen: Analyse und Reflexion musikalischer Praktiken« (Antrag abgelehnt)
2020–2021	Nachwuchsförderungsfonds von LMUexcellent zur Vorbereitung eines internationalen Drittmittelvorhabens
2019	Researcher in Residence am Center for Advanced Studies (CASLMU)
2018–2021	DFG-Projekt »Die Licht-Räume der deutschen Nachkriegsavantgarde: Karlheinz Stockhausen und die Künstlergruppe ZERO« (Promotionsstelle und Sachmittel)
2018	Kalkhof-Rose-Stiftung: Druckkostenzuschuss für die Publikation <i>Variationen des Mitfühlens: Empathie in Musik, Literatur, Film und Sprache</i>
2017	Münchener Universitätsgesellschaft e.V.: Förderung der interdisziplinären Tagung »(Zu-)Hören«
2016–2020	Mitglied der »Jungen Akademie Mainz« der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz in Anerkennung herausragender Leistungen von Nachwuchswissenschaftler*innen
2015–2016	Mentee bei »LMUMentoring excellence« zur Unterstützung herausragender Nachwuchswissenschaftler*innen auf dem Weg zu einer Professur
2011–2013	Stockhausen-Stiftung: Forschungsstipendium im Stockhausen-Archiv
2010–2013	Graduiertenförderung nach dem Bayerischen Eliteförderungsgesetz: Promotionsstipendium
2012	Paul Sacher Stiftung Basel: Druckkostenzuschuss für die Monografie <i>Die MISSA (1984-87) von Dieter Schnebel</i>

Abgeschlossene Forschungsprojekte

2020–2021	Mitglied der interdisziplinären Schwerpunktgruppe »Empathie« am Center for Advanced Studies der LMU München
2018–2021	Leitung des DFG-Projekts »Die Licht-Räume der deutschen Nachkriegsavantgarde: Karlheinz Stockhausen und die Künstlergruppe ZERO«
2016–2018	Interdisziplinäres Forschungsprojekt zum Thema der »Empathie« in den Künsten an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz

Erfahrung in akademischer Selbstverwaltung

2023–2025	Geschäftsführende Direktorin am Institut für Musikwissenschaft der Goethe-Universität
2017–2020	Fachstudienberatung Institut für Musikwissenschaft, LMU München
2016–2020	Betreuung der Eignungsfeststellungsverfahren BA und MA Musikwissenschaft, LMU München
2016–2020	Betreuung des Erasmus-Programms, LMU München

Gremienarbeit

Seit 2025	Senatsberichterstatlerin bei Berufungsverfahren an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Seit 2024	Head des Advisory Boards des Wolke-Verlags und verantwortlich für das Programm der Reihe »Synkopen«
Seit 2022	Mitglied im beratenden Gremium der Zeitschrift <i>Musik und Ästhetik</i>
2017–2021	Gewählte Mittelbauvertreterin im Fakultätsrat für Geschichts- und Kunstwissenschaften, LMU München

Künstlerischer Werdegang (wichtigste Stationen)

2011	Produktionsdramaturgie der Schweizer Erstaufführung der Oper <i>Der Tod und das Mädchen</i> von Alfons Karl Zwicker, Theater St. Gallen/Schweiz
2010	Dramaturgin beim Festival für Neue Musik »Arcana«, St. Gallen/Österreich
2008–2010	Leitende Musik- und Tanztheaterdramaturgin, Theater St.Gallen/Schweiz
2006–2007	Freie Mitarbeiterin der Dramaturgie der Bayerischen Staatsoper, München

Studium und Promotion

2010–2014	Promotionsstudium im Rahmen des interdisziplinären Promotionsprogramms »ProArt« bei Prof. Dr. Wolfgang Rathert (Musikwissenschaft) und Prof. Dr. Jürgen Schläder (Theaterwissenschaft)
2005–2008	Studium Musikwissenschaft, Neuere deutsche Literatur und Kommunikationswissenschaft an der LMU
2005	Studium Musikwissenschaft, Neuere deutsche Literatur und Französische Phonetik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Breisgau
2003–2005	Studium Musikwissenschaft an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck/Österreich

PUBLIKATIONEN UND VERÖFFENTLICHTE FORSCHUNGSERGEBNISSE

Monografien

- *This Is Not Music: Acoustheology in Late Modernism*. Berlin: Wolke (= SYNKOPEN) 2026.
- *Was ihr hört: Werke, was sie durch uns gewesen sein werden*. München: edition text+kritik 2021. Rezensionen in *Neue Zeitschrift für Musik*, *Die Tonkunst*, *MusikTheorie*, *Musik und Ästhetik*.
- *Stockhausen unterwegs zu Wagner: Eine Studie zu den musikalisch-theologischen Ideen in Karlheinz Stockhausens Opernzyklus »LICHT« (1977-2003)*. Hofheim: Wolke 2016.
Rezensionen u.a. in *Neue Zeitschrift für Musik*, *Opernwelt*, *info-netz-musik*, *Die Tonkunst*, *MusikTexte*.
- *Die »MISSA« (1984-87) von Dieter Schnebel: Das Experiment einer Versöhnung*. Hofheim: Wolke 2012 (= Sinefonia 17).
Rezension in *Musik der Zeit*

Herausgegebene Publikationen

- (gem. mit Konstantin Funk) *Zur Verwandtschaft der Ontogenesen ästhetischer und ethischer Werthaftigkeit*. Hamburg [2027; in Vorbereitung].
- (gem. mit Clara Plum) *Tennis zwischen Hoch- und Populärkultur. Sportperformances zwischen Theatralität und Politik* (= Themenheft Forum Modernes Theater) [2027; in Vorbereitung].
- seit 2026 (gem. mit Nicolas Donin, Steven Takasugi) Mitherausgeberin der Essay-Reihe „SYNKOPEN“. Berlin: Wolke.
- (gem. mit Jan Golch) *Musik im Prisma von Kulturgeschichte. Festschrift für Wolfgang Rathert*. Hofheim: Wolke 2025.
- (gem. mit Ursula Lenker) *(Zu-)Hören interdisziplinär*. München 2018 (= Münchner Veröffentlichungen zur Musikgeschichte, Sonderband 1).
Rezension in *Musik in Bayern*
- (gem. mit Susanne Schmetkamp) *Variationen des Mitfühlens: Empathie in Musik, Literatur, Film und Sprache*. Stuttgart 2018 (= Publikationsreihe der Jungen Akademie der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz 2).

Beiträge in Zeitschriften und Sammelbänden

- (begutachtet) »Stockhausen and his interpretation of music history«. In: Imke Misch (Hg.): *Stockhausen at 100*. Turnhout: Brepols (= Contemporary Composers) [2026; Druck in Vorbereitung].
- (begutachtet) »Sonische Relationalität: Über ein Epistem des ökologischen Denkens«. In: Gesa zur Nieden, Daniel Martin Feige (Hg.): *Musik und Natur*. Stuttgart: Metzler [2026; Druck in Vorbereitung].
- (begutachtet) »zuhören, zugehören, zusammengehören: Von der auditiven Erfahrung zur sozialen Bedeutung«. In: Christa Brüstle u.a. (Hg.): *Zugehören. Musik der Gegenwart und soziale Herausforderungen*. Mainz: Schott 2026 (= Veröffentlichungen des Instituts für Neue Musik und Musikerziehung Darmstadt 65), 10–20.
- »Intermezzo. Magdalena Zorn und Gabriele Hofmann im Gespräch über Musik, Macht und Gewalt«. In: Gabriele Hofmann (Hg.): *Musik–Macht–Gewalt*, Weinheim: Beltz 2025, 57–67.

- (begutachtet) »Der ästhetische Imperativ der Alpen. Selbstüberwindung und Selbstreflexion in der Musik von Strauss, Krenek und Parra«. In: Stefanie Strigl, Sebastian Bolz (Hg.): *Von der Musik ausgehen. Musikgeschichtliche Schlaglichter vom Madrigal bis Richard Strauss – und darüber hinaus. Festschrift für Hartmut Schick zum 65. Geburtstag*. München: Allitera-Verlag 2025 (=Münchener Veröffentlichungen zur Musikgeschichte), 515–528.
- (begutachtet) »Weniger attunement, mehr dizziness: Ästhetische und ethische Bedeutung in der akustischen Umwelt«, in: Ulrike Peisker, Konstantin Funk (Hg.): *Ich sehe was, was du nicht siehst: Fragen moralischer, ästhetischer und religiöser Phänomenologie*. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2023 (= Theologie – Kultur – Hermeneutik 36), 119–137.
- (begutachtet) »ABBAs Hologramm-Show: Mit ‚Gestorbenem‘ leben«. In: *Forum Modernes Theater* 34/1 (2023), Themenheft »Ökologie und Atmosphäre«, 54–65.
- (begutachtet) »To Whom Does Music Belong? Der Konflikt zwischen ästhetischen, juristischen und moralischen Normen im Diskurs um musikalische Aneignung.« In: Jens Gerrit Papenburg, Tobias Janz (Hg.): *Ästhetische Normativität in der Musik*. Frankfurt am Main: Vittorio Klostermann 2023 (= Reihe Recht als Kultur), 255–272.
- »Der Sound der fontane: Kompositionen über römische Brunnen«. In: Sonja Fielitz (Hg.): *Akteur »Wasser«: Betrachtungen aus den Rechts-, Geo-, Kunst-, Musik- und Literaturwissenschaften*. Berlin: Peter Lang 2022, 135–153.
- (begutachtet) »Re-Lektüren: R. Murray Schafer, The Soundscape. Our Sonic Environment and the Tuning of the World«, *musiconn.kontrovers*, 03.06.2022, <https://kontrovers.musiconn.de/2022/06/03/re-lecturen-r-murray-schafer/>.
- »Musical Empathy in Digital Space«. In: *CAS LMU Blog*, 08.06.2022, <https://doi.org/10.5282/cas-blog/38>.
- (gem. mit Johanna Zorn): »Mia san wer?« Zu Herbert Achternbuschs filmischem Eingriff in das Oktoberfest«. In: Stephanie Großmann (Hg.): *»O'zapft is!« Das Münchner Oktoberfest aus literatur- und kultursemiotischer Perspektive*. Marburg 2022 (= Schriften zur Kultur- und Mediensemiotik), 135–150.
- »Digitale Volkskultur«. In: *Musik & Ästhetik* 25/100 (2021), 80-83.
- (gem. mit Hannes Wagner) »Digitaler Musikgebrauch: Darüber sprechen und philosophieren«, *musiconn.kontrovers*, 06.03.2021, <https://kontrovers.musiconn.de/2021/03/06/digitaler-musikgebrauch/>.
- »Das Klingen sehen: Musikalität im Werk Heinz Macks«. In: Heike van den Valentyn, Kunstpalast Düsseldorf (Hg.): *Heinz Mack*. Katalog zur Ausstellung im Kunstpalast Düsseldorf vom 12. Februar bis 6. Juni 2021. München 2021, 34–49.
- (begutachtet) (gem. Mit Juan Manuel García) »On the Concept of »Music Performance« in the Context of the COVID-19 Lockdown: A Brief Musicological Discussion Based on a Public Survey among Listeners in Argentina.«. In: *INSAM: Journal of Contemporary Music, Art and Theory* 5/2 (2020), 89–107, <https://doi.org/10.51191/issn.2637-1898.2020.3.5.89>.
- (begutachtet) »Musik mit dem Radio hören: Über den Begriff der musikalischen Aufführung«. In: Rebecca Grotjahn (Hg.): *Freie Beiträge zur Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung 2019#Freie Beiträge zur Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung 2019/1*, 359-367, <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:14-qucosa2-725994>.
- (begutachtet) (gem. mit Johanna Zorn) »Die word music des Echos: Reflexionen des Subjekts in Dichtung, Musik und Theater«. In: Joanna Firaza u.a. (Hg.): *Dialog der Künste: Literatur und Musik*. Frankfurt

am Main 2020 (= Gießener Arbeiten zur neueren deutschen Literatur und Literaturwissenschaft), 239–248.

- (begutachtet) (gem. mit Daniel Hartinger) »Positiv – Negativ: Zu einem Strukturprinzip musikalischer und bildnerischer Kunst nach 1950«. In: *Archiv für Musikwissenschaft* 76/4 (2019), 315–334.
- »Der Klang der Angst: Vom Hör-Bild zum Effekt des Hörens«. In: Markus Trautner (Hg.): *Angst*. Katalog zur Ausstellung der Galerie Heldenreizer Contemporary München von 21. bis 23. Februar 2019. München 2019, 54–69.
- (begutachtet) (gem. mit Johanna Zorn) »Künstlerische Subjektphilosophie: Das Echo in Dichtung, Musik und Theater«. In: *Medienobservationen*, 22.03.2019, <https://www.medienobservationen.de/2019/0322zorn/>.
- (gem. mit Ursula Lenker) »Medizinische, sprachwissenschaftliche, wissenschaftsgeschichtliche und historisch-ästhetische Perspektiven auf das »(Zu-)Hören««. In: Magdalena Zorn, Ursula Lenker (Hg.): *(Zu-)Hören interdisziplinär*. München 2018 (= Münchner Veröffentlichungen zur Musikgeschichte, Sonderband 1), 9–18.
- (begutachtet) »Mein Kanon – dein Kanon: Der Kanon als Hypothese in einer pluralistischen Wissenskultur«. In: *Musik & Ästhetik* 22/4 (2018), 87–91.
- (gem. mit Susanne Schmetkamp) »Zum Begriff der »Empathie: Philosophische, ästhetische und sprachwissenschaftliche Perspektiven«. In: Susanne Schmetkamp, Magdalena Zorn (Hg.): *Variationen des Mitfühlens: Empathie in Musik, Literatur, Film und Sprache*. Stuttgart 2018 (= Publikationsreihe der Jungen Akademie der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz 2), 5–13.
- (begutachtet) »Vom Gefühl der »Mit-Empfindung« und von Spiegelneuronen – Zum Konzept der Empathie aus musikhistorischer Sicht«. In: *Variationen des Mitfühlens: Empathie in Musik, Literatur, Film und Sprache*. Stuttgart 2018 (= Publikationsreihe der Jungen Akademie der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz 2), 41–52.
- (begutachtet) »Erträumte Klangszenerien: Zum Traum als kompositorische Inspirationsquelle im 19. und 20. Jahrhundert«. In: Marlen Schneider (Hg.): *Traum und Inspiration*. Paderborn 2018 (= Traum – Wissen – Erzählen), 129–146.
- »»Mein Herz aber wollte mehr noch hören: Rolf Riehms Metatheater über die Versuchung des Odysseus«. In: *Neue Zeitschrift für Musik* 179/1 (2018), 20–23.
- »»Erotik des Rückzugs: Zur Topik des Geizes in der Musik Anton Weberns«. In: *Österreichische Musikzeitschrift* 71/5 (2016), 51–57.
- (begutachtet) »Wagners Parsifal und Stockhausens LICHT: Zum modernen Mysterienspiel zwischen neomittelalterlicher Lehrhaftigkeit und performativer Ästhetik«. In: *Wagnerspectrum* 1 (2016), 143–159.
- (begutachtet) »Wie hör' ich das LICHT? Stockhausen and Wagner in the »Echo Chamber« of Music«. In: Stockhausen-Stiftung (Hg.): *The Musical Legacy of Karlheinz Stockhausen*. Kürten 2016, 123–137.
- (gem. mit Johanna Zorn) »Metonymien für die Bretter der Welt; Zu den Skulpturen und Collagen von Elisabeth Wieser«. In Kaufmann, Susanne I. (Hg.): *Fly me to the moon: Inszenierungsstrategien des Theatralen in den Künsten*. München 2012, 74–86.
- (begutachtet) »Stockhausen unterwegs zu Wagner: Virtuelle Begegnungen zwischen zwei Musikerpersönlichkeiten. In: Ruth Reiche, Iris Romanos, Berenika Szymanski (Hg.): *Transformationen in den Künsten: Grenzen und Entgrenzung in bildender Kunst, Film, Theater und Musik*. Bielefeld 2011, 243–258.

- (begutachtet) »Das Offene bei Stephane Mallarmé: Wie steht es um den Dialog zwischen Musik und Literatur?« In: *Medienobservationen*, http://www.medienobservationen.uni-muenchen.de/artikel/musik/zorn_mallarme.html, veröffentlicht am 16.10.2006.

Beiträge für Programmhefte und CD-Booklets (Auswahl)

- »Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach: Ein musikalisch-dramatischer Beitrag zur Kulturgeschichte des Palimpsestes.« In: *3. Akademiekonzert der Bachakademie Stuttgart* (13. und 14.12.2014), 6–12.
- »Größeres in die kleine Faust geballt: Crumbs »Music for a Summer Evening« und Bartóks Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug.« In: *6. Festspiel-Kammerkonzert der Bayerischen Staatsoper* (24.7.2013).
- »Jenseits der Gegensätze: Zu den Werken von Richard Wagner und Johannes Brahms.« In: *Festspiel-Galakonzert der Bayerischen Staatsoper* (29.6.2012), 2–4.
- »Medien der Erinnerung: Werke von Schnittke, Gubaidulina, Schostakowitsch, Bartók, Kurták, Prokofieff, Enescu u.a.« In: *Oktobermusikfest 2012 der Bayerischen Staatsoper* (17.10.2012), 26–27.
- »Tönende Weltanschauung: Gustav Mahlers »Auferstehungssymphonie«.« In: *3. Akademiekonzert der Bayerischen Staatsoper* (9.1.12), 3–5.
- »Musikalische Lehrstücke: Werke von Hans Werner Henze und Carl Orff.« In: *Festspiel-Chorkonzert im Rahmen der Münchner Opernfestspiele* (26.7.2011), 27–29.
- »Soweit bin ich noch nicht: Dieter Schnebels ergreifendes Lebensprojekt.« In: *Salzburg Biennale* (3.-27.3.2011), 51–54.
- »Feldmans Letztes: Zu »Palais de Mari«.« In: *Arcanafestival für neue Musik St.Gallen/Gesäuse 2010*.
- »Robert Walser und sein »Jakob von Gunten«.« In: *Jakob von Gunten*. Theater St.Gallen, Spielzeit 2009/2010.
- »...denn da ist keine Stelle, die dich nicht sieht. Du mußt dein Leben ändern.« Zu Gitti Pirners Einspielung der unvollendeten Sonaten D 279, D 556, D 625 und D 840 »Reliquie« von Franz Schubert.« In: *Gitti Pirner. Franz Schubert: Unvollendete Klaviersonaten*. Farao Classics, B 108 039, 2009.

Wissenschaftskommunikation und Wissenstransfer (Auswahl)

- 2025 Podiumsdiskussion mit dem Komponisten Johannes Kreidler anlässlich der Veranstaltung »Komponiertes Kino – Werkschau Johannes Kreidler« (16.05.2025), Puppelle-Kino Frankfurt am Main.
- 2024 »ABBA Voyage«. Interview mit Martin Schneider im *ABBA Intermezzo* 102 (2024), 8–11.
- 2022 Audioessay zum 3D-Kopfhörerkonzert der Münchner Philharmoniker und der Brainlab AG »Das unmögliche Hören« (18.06.2022).
- 2022 Moderation der Podiumsdiskussion anlässlich der Premiere von Krzysztof Pendereckis *Die Teufel von Loudun* an der Bayerischen Staatsoper; Katholische Akademie Bayern (01.06.2022). Gäste: Serge Dorny, Intendant der Bayerischen Staatsoper; Prof. Dr. Gisela Muschiol, Prof. Dr. Christof Breitsameter. Prof. Dr. Meinrad Walter.
- 2022 »Der Traum dient auch als Legitimation«. Interview mit Eleonore von Bothmer, Goethe Institut, Januar 2022, <https://www.goethe.de/de/kul/mus/22623216.html>.

- 2022 Interview für »Body Sounds: Was man hört, wenn man Körper hört«. Von Julian Kämper (Deutschlandfunk »Hörspiel und Feature«, 13.02.2022).
- 2021 Interview für »Sounddramaturgien. Musikproduktion: Für wen spielen (S)ie eigentlich?« Eine Kopfhörersendung von Julian Kämper und Felix Kruis (BR KLASSIK »Horizonte«, 11. Mai 2021).
- 2019 »Empathie und Ästhetik: Die Junge Akademie Mainz im wissenschaftlichen Diskurs.« Vortrag im Rahmen des Parlamentarischen Abends der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz im rheinland-pfälzischen Landtag (27.03.2019).
- 2017 Teilnahme an der Podiumsdiskussion mit dem australischen Komponisten Brett Dean anlässlich des »3. Mainzer Komponistenportraits« der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz ((Südwestrundfunk, 2. Juli 2017).
- 2016 Interview anlässlich der Gründung der Jungen Akademie Mainz (Südwestrundfunk, Juni 2016).
- 2016 »Mitgefühl unter Juristen und Bakterien«. Interview anlässlich der Gründung der Jungen Akademie Mainz (Frankfurter Allgemeine Zeitung, 21. Juni 2016).
- 2016 »Die Partitur der Emotionen«. Interview mit Yvonne Petitpierre (Deutschlandfunk, 25. März 2016).

Vorträge und Keynotes (Auswahl)

- Open Score: Das Tennisspiel zwischen Kunst und Leben. Vortrag im Rahmen der Tagung »Tennis zwischen Hoch- und Populärkultur. Sportperformances zwischen Theatralität und Politik« an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (08.05.2026)
- Resonierende Konstellationen. Resonierende Konstellationen: Zum Verhältnis zwischen Musik und Nicht-Musik in der Spätmoderne. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung »Ins Universum hören. Theologie und Musikforschung im Diskurs«, organisiert von Birger Petersen (Hochschule für Musik Mainz) und Stefan Michels (GU Frankfurt) (17.11.2025).
- Fasching, Anachronismus, *tempo rubato*: Die Zeit des Wiener Walzers. Festvortrag im Rahmen des Fachbereichstag des Fachbereichs für Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main (5.2.2025).
- Vortrag im Rahmen der Lecture Performance »Die Sehnsucht nach Zukunft«. Hommage an Luigi Nono zum 100. Geburtstag, Deutsch-Italienische Vereinigung, Frankfurt am Main (21.11. 2024).
- Sphärenharmonie in der Auditory Bubble: Eine Aufführung des Beethovenfrieses von Gustav Klimt. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung: »My favorite performance« an der Goethe-Universität Frankfurt am Main (8.11.2023)
- Sichtbare Musik: Intermediale Zugänge zum Sonischen. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung »Interferenzen / Differenzen: Kunst, Musik und Medien im intermedialen Fokus« am Kunstgeschichtlichen Institut der Philipps-Universität Marburg (25.11.2022).
- ABBA's Hologramm-Show: Mit »Gestorbenem« leben. Fokus lecture am Frankfurt Humanities Research Center (21.12.2022).
- Hören als Miterfahrung. Positionspapier zum Round Table »Listening from (No-)Where?« im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung (29.9.2022).

- Musik im Bild: Zur mimetischen Dimension der Musik. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung »Der Ton macht die Musik? Kulturen des Visuellen in der Musik« am Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik der Justus-Liebig-Universität Gießen (10.12.2019).
- On Stockhausen's LICHT and its connections with the history of modern music theatre. Vortrag anlässlich des Symposiums »Stockhausens LICHT, een kritische blik op laat 20e-eeuws muziektheater« in Amsterdam (07.6.2019)
- Metaphern des (Zu-)Hörens. Plenarvortrag in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz (13.4.2019).
- Immersion auditive. Vortrag für die Forschungsgruppe »thali« an der Sorbonne Nouvelle Paris (23.11.2018).
- »Mia san wer?« – Theatrale und musikalische Effekte der Störung im Ritus des Oktoberfestes (gem. mit Johanna Zorn). Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der GSA (German Studies Association) 2018 in Pittsburgh (28.-30.9.2018).
- Wagner unterwegs zu Stockhausen. Keynote im Rahmen des Internationalen Richard-Wagner-Kongresses in Innsbruck (23.6.2018).
- Echos und Sirenen: Musikphilosophische Überlegungen zur Tiefe des Hörens. Keynote für das 3. Basler Forum für Musikästhetik (3.11.2017).
- Vom Gefühl der »Mit-Empfindung« und von Spiegelneuronen: Empathie aus musikhistorischer Sicht. Vortrag für den Workshop »Empathie und Ästhetik« in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz (9.10.2017).
- Die Licht-Räume der deutschen Nachkriegsavantgarde: Zum Dialog zwischen Musik und Bildender Kunst. Vortrag für den Richard Wagner Verband Innsbruck-Bozen (14.6.2017).
- (gem. mit Johanna Zorn): Die word-music des Echos. Vortrag im Rahmen der Tagung »Dialog der Künste: Literatur und Musik« der Universität Lodz (24.3.2017).
- Erträumte Klangszenerien: Zum Traum als kompositionstechnische Inspirationsquelle im 20. Jahrhundert. Vortrag im Rahmen der Tagung »Traum und Inspiration« des DFG-Graduiertenkollegs »Europäische Traumkulturen« in Saarbrücken (6.10.2016).
- The Implicit Listener in Western »Serious« Music. Vortrag für die Forschergruppe »Epistemes of Modern Acoustics« am MPI für Wissenschaftsgeschichte in Berlin (21.9.2016).
- Stockhausen and Wagner in the »Echo Chamber« of Music. Vortrag im Rahmen des Symposiums »The Musical Legacy of Karlheinz Stockhausen« anlässlich der Stockhausen-Kurse Kürten 2011 (11.8.2011).
- The LICHT Opera Cycle: About the Roots of Spiritual Music in Karlheinz Stockhausen. Vortrag im Rahmen des World Congress der International Federation for Theatre Research »Cultures of Modernity« (29.7.2010).

Durchführung von Tagungen, Workshops und wissenschaftlichen Podiumsdiskussionen

- 2026 Co-Organisation der Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung 2026
- 2021 Podiumsdiskussion zum Thema »Musical Empathy in Digital Space« mit dem Musikwissenschaftler David Trippett (University of Cambridge) und dem Pianisten Igor Levit am 15. Dezember 2021 im Rahmen des Schwerpunkts »Empathie« am Center for Advanced Studies der LMU
- 2019 Workshop »Acousmatic Sound: Separating Eye and Ear in Music History«, am 23. Mai 2019, CASLMU (gem. mit Prof. Brian Kane, Yale)
- 2017 Interdisziplinärer Workshop »Empathie und Ästhetik« im Oktober 2017 in der Akademie Mainz (gem. mit Dr. Susanne Schmetkamp, Philosophie, Basel)
- 2017 Interdisziplinäre Tagung »(Zu)-Hören« im Juni 2017 im Orff-Zentrum München (gem. mit Prof. Dr. Ursula Lenker, Institut für Englische Philologie, LMU)
- 2015 Kolloquiumsreihe zu Methoden in den Kunstwissenschaften für Doktorand*innen der LMU

ÜBERSICHT ÜBER LEHRVERANSTALTUNGEN

Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Musikwissenschaft

SoSe 2026

- Vorlesung: Zur Idee des Neuen in der europäisch-amerikanischen Musikgeschichte
- Seminar (MA): Die Darmstädter Ferienkurse für Neue Musik
- Exkursion (BA+MA): Münchener Biennale für Musiktheater
- Institutskolloquium: Methodenprobleme der Musikwissenschaft (mit Barbara Alge)

WiSe 2025/26

- Vorlesung: Musikgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts
- Übung (BA): Einführung in die Musikwissenschaft
- Seminar (MA): Einführung in die Musikphilosophie II
- Institutskolloquium: Methodenprobleme der Musikwissenschaft (mit Barbara Alge)

WiSe 2024/25

- Vorlesung: Rhythmus, Resonanz, Rührung: Sonische Episteme und ihre kulturgeschichtliche Bedeutung
- Kooperationsseminar mit der Abteilung Phonetik der Goethe-Universität (BA, MA): Music, language & the brain“ (gem. mit Gerd Carling, Viola Großbach, Beke Muhlack u.a.)
- Seminar (BA): Belcanto und Verismo
- Institutskolloquium: Methodenprobleme der Musikwissenschaft (mit Barbara Alge)

SoSe 2024

- Vorlesung: Organ, organisch, Organisation: Bio- und soziologische Metaphern in der Musik
- Kooperationsseminar mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (BA, MA): Natur/en der Musik (gem. mit Ulrich Kreppein)
- Seminar (BA): Die Schriften Theodor W. Adornos
- Institutskolloquium: Methodenprobleme der Musikwissenschaft (mit Barbara Alge)

WiSe 2023/24

- Ringvorlesung: My favorite performance (gem. mit Bernd Zegowitz)
- Seminar (MA): Wagners „Weltanschauungsmusik“: *Tristan und Isolde*, *Der Ring des Nibelungen*, *Parsifal*
- Institutskolloquium: Methodenprobleme der Musikwissenschaft (mit Barbara Alge, Thomas Betzwieser)

SoSe 23 (Forschungssemester)

- Kooperationsseminar mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst: Auditory Skills: Hören in Komposition, Musikpraxis, Tanz und Musikwissenschaft (gem. mit Karin Dietrich, Jim Igor Kallenberg, Fabian Kolb, Ulrich Krepplein, Christina Richter-Ibáñez, Katja Schneider)
- Institutskolloquium: Methodenprobleme der Musikwissenschaft (mit B. Alge, T. Betzwieser)

WiSe 2022/23

- Vorlesung: Skizze, Fragment, Torso – Das Unvollendete der Musik
- Seminar (BA): Musik bearbeiten
- Seminar (MA): Dasselbe noch einmal – Techniken des Wiederhörens
- Institutskolloquium: Methodenprobleme der Musikwissenschaft (mit B. Alge, T. Betzwieser)

SoSe 2022

- Vorlesung: Musikgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts
- Seminar (BA): Sichtbare Musik: Intermediale Notationsformen im 20. und 21. Jahrhundert
- Seminar (MA): Akustische Ökologien
- Institutskolloquium: Methodenprobleme der Musikwissenschaft (mit B. Alge, T. Betzwieser)

LMU München, Institute für Musik- und Theaterwissenschaft

WiSe 2020/21

- Seminar (MA): Musik als Installation
- Projektseminar: Musikkritik im Blogformat

SoSe 2021

- Vorlesung: Digitale Musikkulturen
- Seminar (MA): Revised: Das Prinzip kompositorischer Bearbeitungen

WiSe 2020/21

- Projektseminar: Musikkritik im Blogformat

SoSe 2020

- Projektseminar: Virtuelle Musikvermittlung

WiSe 2019/20

- Seminar (BA): Musikphilosophie
- Seminar (MA): Musik im Bild: Vom Komponist*innenporträt bis zur graphischen Notation

WiSe 2018/19

- Seminar (BA): Musikanthropologische Fragestellungen

WiSe 2017/18

- Seminar (BA): Die Darmstädter Schule
- Seminar (BA): Musikphilosophie
- Übung (BA): Mittelalterliche Mehrstimmigkeit
- Übung (BA): Einführung in die Musikwissenschaft

SoSe 2017

- Seminar (BA): Die Opern Benjamin Brittnens
- Seminar (BA): Lettres intimes – Brieffreundschaften von Komponist*innen

WiSe 2016/17

- Seminar (BA): Von Belcanto bis Verismo
- Seminar (BA): Feldforschung zur alpenländischen Volksmusik

SoSe 2016

- Seminar (BA): Ruummusik
- Seminar (BA): Geschichte des musikalischen Hörens

WiSe 2015/16

- Seminar (BA): Literaturoper
- Übung (BA): Einführung in die Musikwissenschaft

SoSe 2015

- Seminar (BA): Intermedialität
- Seminar (BA): Filmmusik
- Projektseminar: Schreibwerkstatt für Konzertdramaturg*innen und Musikkritiker*innen

WiSe 2014/15

- Seminar (MA): Wagners „Weltanschauungsmusik“
- Seminar (BA): Musikpsychologische Fragestellungen
- Übung (BA): Einführung in die Musikwissenschaft

SoSe 2014

- Seminar (BA): Die Schriften Theodor W. Adornos
- Projektseminar: Schreibwerkstatt für Konzertdramaturg*innen und Musikkritiker*innen
- Seminar (BA): Palimpseste – Theatertexte als Übermalungen (mit Johanna Zorn)
- Seminar (BA): »...Weltraumschrott« – Medienreflexionen in jüngeren Theatertexten (mit J. Zorn)

WiSe 2013/14

- Seminar (BA): »Revenge is a dish best served cold«: Rache in Theater, Musiktheater und Film (mit J. Zorn)
- Seminar (BA): Theater als Hyperordnung: Strukturmodelle aus Bildender Kunst, Musik und Film (mit J. Zorn)

SoSe 2013

- Seminar (BA): Elektrifizierung der Bühne (mit J. Zorn)

WiSe 2012/13

- Seminar (BA): Gesamtkunstwerk Expressionismus: Bildende Kunst – Theater – Musiktheater – Film (mit J. Zorn)

ÜBERSICHT ÜBER BETREUTE LAUFENDE UND ABGESCHLOSSENE STUDIENABSCHLUSS- UND FORSCHUNGSARBEITEN

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Abgeschlossenes Habilitationsverfahren

- Adrian Kuhl: »Die wollten Ballette schreiben«: Westdeutsches Ballett in den 1950er Jahren als Forum der musikalischen Avantgarde (2024)

Abgeschlossene Dissertation

- Julian Kämper: Sportstücke. Prinzipien von Sport und Spiel in zeitgenössischen Kompositionen (2026)
- Sebastian Rose: Kunstspielklaviere im historischen Kontext. Zwischen Wirtschaft und Ästhetik (2023, Zweitgutachten)

Laufende Promotionsprojekte

- Viktorija Stojak: *Wunderzeichen* – Musiktheater von Mark Andre
- Rakhat-Bi Abdysagin: Metaphorical analogies of Heisenberg's uncertainty principle in selected works of Karlheinz Stockhausen and John Cage
- Nikola Vasilijevic: Genealogie der Musikerfahrung
- Jim Igor Kallenberg: Richard Wagner in Darmstadt

Abgeschlossene MA-Arbeiten

- Adika Rahman: Vom Schweigen in der Zauberflöte zum Tacet in 4'33. Zu den verschiedenen Formen der »Stille« in der Musik (2024)
- Nikola Vasilijević: Zeit (in) der Musik: Eine Phänomenologie der musikalischen Disposition (2023)

Abgeschlossene BA-Arbeiten

- Philipp Lustig: Die Dialektik der Phantasmagorie: Ein Annäherungsversuch an Adornos Wagner-Kritik (2024)
- Janne Blumhoff: ‚hr-Sinfoniekonzerte‘ in der Saison 2023/24 – Eine Analyse der Programmgestaltung unter Berücksichtigung der Einflussfaktoren in den Entscheidungsprozessen (2024)
- Leon Kunz: Genderkonzepte in Pina Bauschs *Le Sacre du Printemps* (2024)
- Oliver Gerndt: Zur Weiblichkeitsdarstellung in Alban Bergs Oper *Lulu* (2024)
- Oliver Gries: Beyond the Pale: Sea Power und der Soundtrack von *Disco Elysium* (2024)
- Ferenz Paré: Zwischen Kunst und Alltag – Improvisatorische Aspekte im Anwendungsbereich der (Musik-)Pädagogik (2023)
- Sebastian Rose: Die Blockchain-Technologie aus Sicht Musikschafter (2023)
- Finn Spreng: Stimme, Körper und Sexualität in PJ Harveys *Rid of Me* (2023)

- Elain Huthmacher: Die Körpersprachen von Pianisten. Ein Ausdruck des Musikalischen oder reine Inszenierung?“ (2023)

LMU München

Abgeschlossene Dissertation (Zweitgutachten)

- Daniel Hartinger: Wie erscheint das Klingen? Musikalische Verweise auf das Nichts, beleuchtet durch die internationale Kunstbewegung ZERO (2022)

Abgeschlossene Bachelor- und Masterarbeiten (Auswahl)

- Vinzenz Wolf: Orchesterpsychologie (2022, MA)
- Vinzenz Wolf: Die Renaissance hoher Männerstimmen: Popularität der Kastraten und Countertenöre vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart (2021, BA)
- Bettina Baldauf: Der Einfluss der digitalen Musikvermittlung auf die Technokultur am Beispiel »Boiler Room« (2021, BA)
- Annemarie Lehmbruck: Mimesis von Inhalt und Form: Ein musikalisches Verständnis des *Doktor Faustus* (2021, BA)
- Stella Nachtigall: Musik im Kopf: Der Effekt von Musik auf die intellektuelle und soziale Entwicklung (2020, BA)
- Elisa Feser: Musik als Kulturgut – Die Rolle des Staates als Förderer (2020, BA)
- Simon Heimmler: Anwesenheit im Anderen: Immersion im Rahmen von sakralem Musikerleben (2020, BA)
- Eva Hierdeis: Die Entwicklung vom Gospel zur Kirchenmusik (2020, BA)
- Tsvetelin Naydenov: Die Befreiung des Klangs: Die Musikästhetik von Edgard Varèse im (musik-)historischen Zusammenhang (2020, BA)
- Simon Wrulich: Karlheinz Stockhausen und sein Einfluss auf die Popmusik anhand ausgewählter Beispiele (2020, BA)
- Jonas Häusler: Musik umdenken? – Klassische Strukturen in der Populärmusik (2019, MA)
- Katharina Freitag: Zufallskonzepte bei Stockhausen, Cage und Boulez (2019, BA).
- Julian Kutsche: Rave und Rausch: Techno-Musik zwischen Nietzsches Musikästhetik und Neuropsychologie (2019, BA)
- Tim Hagen: Musik in Videospiele (2019, BA)
- Gino Thanner: Die Entwicklung und Zukunft der Klassikformate im Rundfunk (2018, BA)
- Simon Eisen: Der Einfluss der Wise Guys und Maybebops auf die deutschsprachige a capella-Szene im Vergleich (2018, BA)
- Theresa Nitzsche: Musik als Folter: Entwicklung, Vorkommnisse und Wirkungen des Einsatzes von Musik als Foltermittel (2018, BA)
- Lena Maria Germann: Kulturelle Identität in Liszts Symphonischen Dichtungen (2018, BA)

- Anna-Maria Haberberger: Zur biographischen Deutung der Werke Schumanns am Beispiel der ›Geistervariationen(2018, BA)
- Sebastian Reckert: Die Entwicklung der Wahnsinnszene in der Belcanto-Oper bei Bellini und Donizetti (2017, BA)
- Ingmar May: Die Rolle des Klangs in der Musiktherapie (2017, BA)
- Hannah Knarr: Musik in der Werbung (2017, BA)
- Jonas Häusler: E.T.A. Hoffmann und Jacques Offenbachs Oper »Hoffmanns Erzählungen (2017, BA)
- Vladimir Mirovsky: Die audiovisuellen Konzepte in den Filmen von Andrej Tarkowskij (2017, BA)
- Elena Milis: Die Tonträgerindustrie im digitalen Wandel (2017, BA)
- Raphael Altinger: Volksmusik und Radio – Formen und Strategien der Volksmusikvermittlung im Bayerischen Rundfunk (2017, BA)
- Paul Zimmermann: Musik zu Propagandazwecken im Film der NS-Zeit (2017, BA)
- Matthias Mehl: Minimalistische Tendenzen in der späten Sinfonik Bruckners (2017, BA)
- Moritz Beck: Verschmelzung von Lied und Sinfonik in den Sinfonien 1–4 von Gustav Mahler (2016, BA)
- Antonia Altweger: Klingende Marken: Musik als Werbebotschafterin (2016, BA)